

## Aus dem Gemeindehaus

---

An der Sitzung vom 22. Oktober 2018 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

### **Departement Bau**

#### *Beschwerde gegen Regierung / Gemeinde, betreffend Ortsplanungsrevision*

Der Regierungsentscheid für die Genehmigung der Ortsplanung Bever, Parzelle 376 mit der Möglichkeit, dort eine Stallbaute realisieren zu können, wird gerichtlich angefochten. Der bei der Regierungsbeschwerde gegen den Gemeindeversammlungsbeschluss unterlegenen Einsprecher hat den Regierungsentscheid an das Verwaltungsgericht weitergezogen. Der Gemeindevorstand beschliesst, einen Juristen mit der Wahrung der Rechte der Gemeinde Bever zu betrauen und dafür einen Kredit von Fr. 5'000 zu sprechen.

#### *Information Unterkunftsausbau im Meldeverfahren*

Der Departementsvorsteher informiert über das laufende Bauverfahren für die Sanierung der Schulhausunterkunft. Im Zuge der Umbautätigkeit wurde entschieden, in den beiden Räumen der ehemaligen Zivilschutzanlage Fenster einbauen zu lassen, um diese besser zu belichten. Damit diese Räume besser und behaglicher genutzt werden können, müssen Heizkörper installiert werden. Der Gemeindevorstand kommt überein, die übrige Sanierung wie geplant umzusetzen und im Rahmen seiner Finanzkompetenz die Mehrkosten der zusätzlichen Massnahmen zu kreditieren und zu finanzieren.

### **Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit**

#### *Kreditfreigabe Fr. 4'200 für Grossflächenbeleuchtung*

Im Budget 2018 ist die Anschaffung einer mobilen Beleuchtungsanlage vorgesehen. Diese besteht aus einer mobilen Grossflächenbeleuchtung mit Transportkoffer, Kurbelstativ und Adapter und konnte bereits erfolgreich am 1. August 2018 leihweise getestet werden. Es wird eine Budgetkreditfreigabe von Fr. 4'200 für die Anschaffung einer Grossflächenbeleuchtung für Veranstaltungen gesprochen.

### **Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste**

#### *Masterplan Langlauf*

Der Masterplan wird durch den Gemeindevorstand zur Kenntnis genommen und genehmigt.

#### *Leistungsvereinbarung Top-Events*

An der Gemeindepräsidentenkonferenz wurde beschlossen, dass Maximum 10 + 1 Top Event jährlich mit Fr. 500'000 durch die ESTM AG unterstützt werden sollen. Die Fr. 500'000 bedürfen eines zusätzlichen Budgets und werden in einer Leistungsvereinbarung festgehalten und sollen nach entsprechenden Regionenverteiler finanziert werden. Die Mittelverteilung erfolgt jährlich ab 1. Januar 2019 und direkt über die ESTM AG. Die restlichen Events stellen wie bis anhin Anträge für finanzielle Unterstützung bei den Gemeinden. Die Leistungsvereinbarung Top-Events wird zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018 verabschiedet. Die jährlichen Kosten für die Gemeinde würden jährlich ca. Fr. 16'000 betragen.

#### *Weisungen SUVA i. S. Flüssiggasanlagen*

Die Suva hat neue Richtlinien für die Inbetriebnahme von Flüssiggasanlagen erlassen, womit auch eingesetzte Gasgrills an Veranstaltungen periodisch kontrolliert werden müssen. Vor Inbetriebnahme eines Gasgrills muss dieser durch eine Fachperson überprüft werden, oder das Gerät muss über eine Vignette der bereits erfolgten Überprüfung verfügen. In Bewilligungen für Veranstaltungen wird ein entsprechender Passus

aufgenommen und vor Inbetriebnahme eines Gasgrills ist neu zu überprüfen, ob dieser entsprechend über eine Kontrollvignette verfügt. Für die sichere Inbetriebnahme wird jeweils die Checkliste für die Inbetriebnahme ausgehändigt.

### **Departement Verwaltung, Planung, Umwelt, Wasser und Abwasser**

#### *Revitalisierung Innauen – Haus der Auen / Grobkonzept*

Der Gemeindevorstand hat das Grobkonzept „Haus der Auen“ zur Kenntnis genommen. Die eigentliche Baufinanzierung dürfte weniger schwierig sein, als die jeweilige Finanzierung des Betriebsdefizites.

#### *Schreiben GPK i.S. Rückstellungen*

Mit Schreiben vom 25. September 2018 nimmt die GPK Bezug auf eine geplante Besprechung mit einem Stimmbürger betreffend Rückstellungen, wie an der Rechnungsablage vor dem Souverän angedacht. Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis, dass der Stimmbürger keine Besprechung mehr mit den Finanzverantwortlichen der Gemeinde Bever wünscht.

#### *Budget 2019 – Verabschiedung zu Händen der GPK*

Das Budget 2019 liegt überarbeitet vor und rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'400. Der Steuerfuss soll auf 70% gesenkt und die übrigen Gebühren, Taxen und Steuern in gleicher Höhe beibehalten werden. Das Budget 2019 wird zu Händen der GPK für eine gemeinsame Besprechung verabschiedet.

#### *Kaufangebote Wohnungserwerb*

Der Gemeindevorstand führt Verhandlungen über den allfälligen Erwerb von zwei Wohnungen in der STWEG Crasta Mora. Es zeigt sich, dass die gewünschten Verkaufspreise aus Sicht des Gemeindevorstandes als wesentlich zu hoch angesehen werden. Den Verkaufsinteressenten wird mitgeteilt, dass die Gemeinde auf einem bereits unterbreiteten Angebot beharrt und in einem anderen eine substantielle Senkung des Angebotes erwartet.

#### *Turnhallenbenutzung durch Einheimische – Präzisierung*

Bei der Neuordnung der Turnhallenbenutzung wurde beschlossen, dass diese den einheimischen Nutzerinnen und Nutzer kostenlos zur Verfügung stehen, sofern es sich nicht um eine „Fixstunde“ handelt. Diese Auslegung oder der Beschluss ist offenbar zu wenig präzise abgefasst. Der Vorstand kommt überein, dass Einheimische die Turnhalle kostenlos benützen können, ohne aber Anspruch auf den bisherigen gewünschten Termin zu haben. Zahlende Gruppen und Vereinigungen haben entsprechend jeweils Vorrang.

Bever, 29.10.2018rro